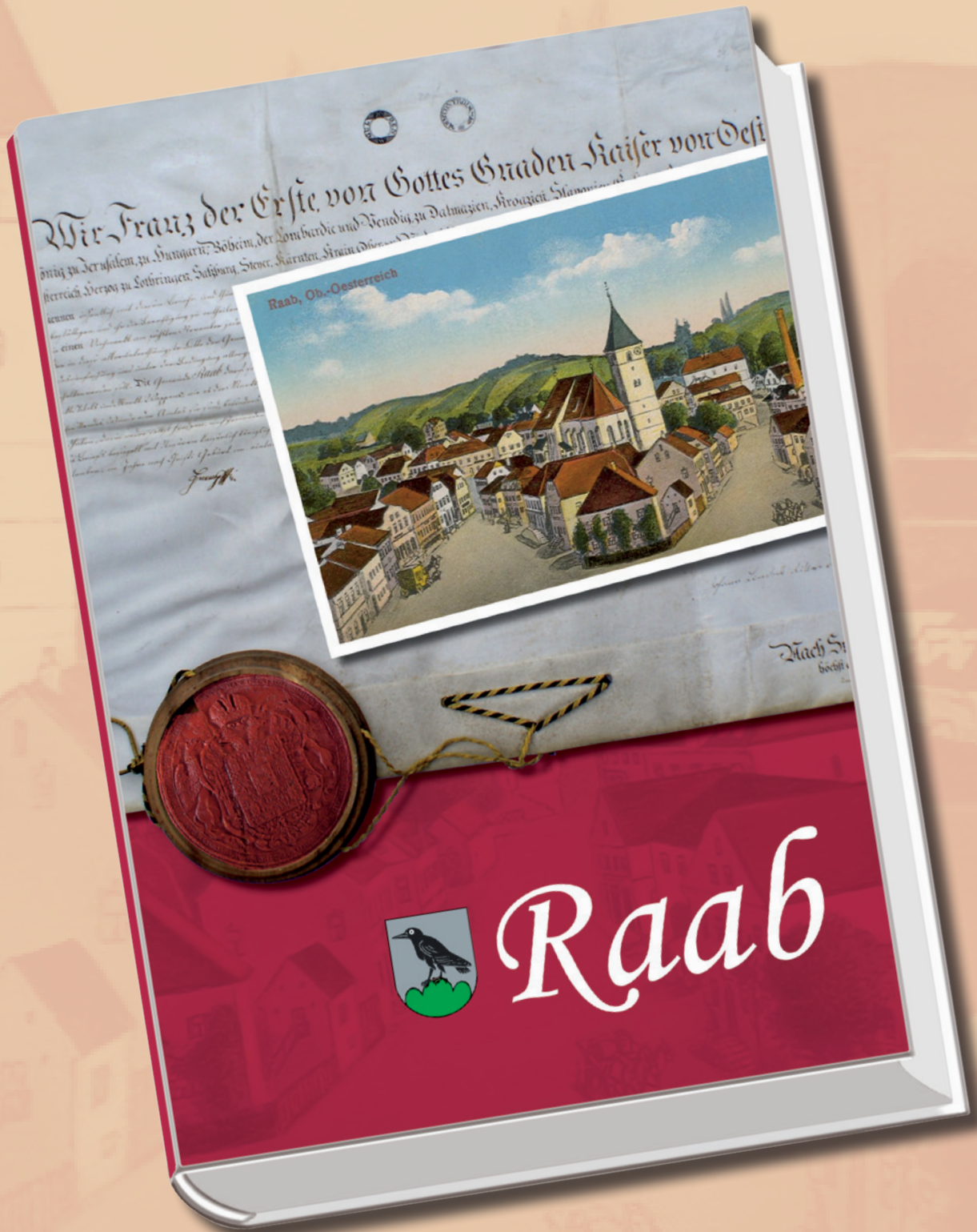


GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



I like to move it – Volksschüler in Bewegung

Ein Projekt von Schülerinnen der HBLW Ried im Innkreis in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde

Ein Schwerpunkt des heurigen Schuljahres in der Volksschule ist das Thema „Bewegung“. So organisierten im Februar vier Schülerinnen der HBLW Ried im Innkreis (Julia Manaberger,

Viktoria Mitterbuchner, Verena Kindlinger und Susanna Hohensinn) im Rahmen ihres Unterrichtsfaches „Projektmanagement“ gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde einen sportlichen und spannenden Vormittag in der Volksschule Raab.

Mit lustigen Bewegungsspielen sowie Tänzchen, unter der Leitung von Dipl. Body-Vitaltrainerin Bianca Schinagl, und einer schmackhaften und fruchtigen Verkös-



Gemeinsam wurde ein gesunder und leckerer Imbiss zubereitet

tigung gelang es den Mädchen, den Volksschülern erlebnisreiche Stunden zu bieten.

Mit finanzieller Unterstützung durch die Raiffeisenbank Raab und die Sparkasse Raab und anderen kleineren Sponsoren wurde dieses Projekt erst ermöglicht!



Zum Dank fürs tolle Mitmachen gab es Urkunden für die Kinder

95. Geburtstag Maria Raab

Ihren 95. Geburtstag feierte Maria Raab, Theodor-Wimmer-Straße 200/1, am 27. Februar. Bürgermeister VR Dr. Josef Trauwieser gratulierte der Jubilarin und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde.



Die Jubilarin Maria Raab

Titelbild

Das neu erschienene Heimatbuch von Raab - am Gemeindeamt zum Preis von 49,00 € erhältlich

Projekt: Neue Mittelschule Raab und Abfallverband Schärding

Mit dem Projekttitle „Abfallvermeidung kontra Lebensstil“ führten Schüler der 2. Klassen mit einem Umweltprofi des BAV Schärding und ihrer Lehrerin Melitta Litzlbauer einen Praxistest durch.

Sie kauften unter den Aspekten „Regional“, „Bio & Fairtrade“, „Billig“ und „Abfallarm“ Lebensmittel für eine Jause ein. Aufgezeigt wurde so, wie sich das Einkaufsverhalten auf das Abfallaufkommen auswirken kann und wo die typischen Einkaufsfallen liegen. Auf Plakaten dokumentiert, entstand – vergleichbar für alle – eine Gegenüberstellung von Preis und

Abfall. Durch richtiges Einkaufen wird verhindert, dass Lebensmittel gekauft werden, die nicht verbraucht werden können und deren Verpackung umweltbewusst entsorgt werden muss. Dies schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldtasche.



Durch das Projekt in Zusammenarbeit mit dem BAV Schärding lernten die Kinder bewusst einzukaufen

Neuwahl des Kindergarten Vorstandes



Am 14. Februar wurde bei der Generalversammlung des Kindergartenvereines Raab ein neuer Vorstand gewählt:

- **Obmann:** David Hofer
- **Stellvertreter:** Ing. Robert Reitinger
- **Kassier:** Andreas Hochhäusl
- **Schriftführerin:** Sabine Wöcker
- **Stellvertreterin:** Veronika Frauengruber

Ein Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern mit der ehemaligen Obfrau Simone Zauner für die ehrenamtlich geleistete Arbeit im Verein.

Das kommende Kindergartenjahr wird durch die bevorstehende Kindergartenenerweiterung und -sanierung ein sehr spannendes Jahr für das gesamte Team. Durch die Erweiterung sollen

alle Gruppen wieder zusammengeführt werden.

Wegen der Umbauarbeiten findet das Sommerfest heuer leider nicht statt.

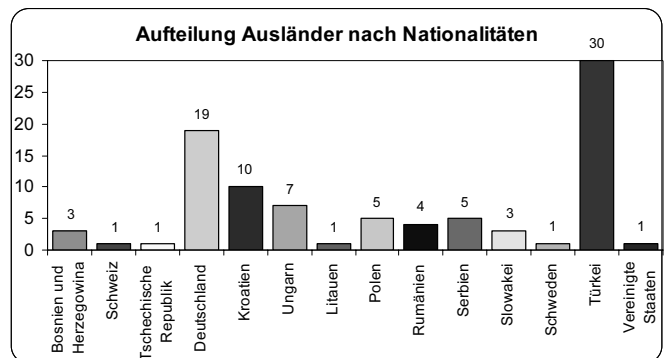
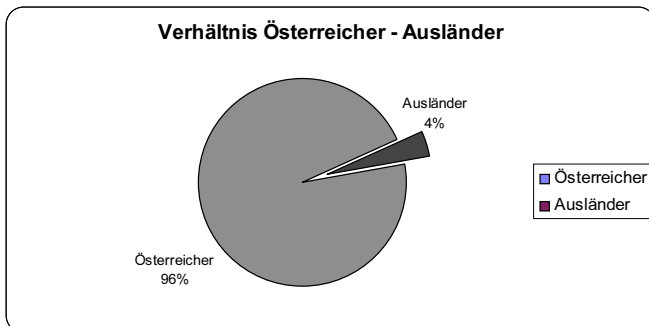
Der Kindergarten gestaltet das Festwochenende am 8. und 9. Juni mit. Das Kindergarten-Team und der Vereinsvorstand würden sich freuen, wenn alle Eltern zur 200-Jahr-Feier kommen könnten.



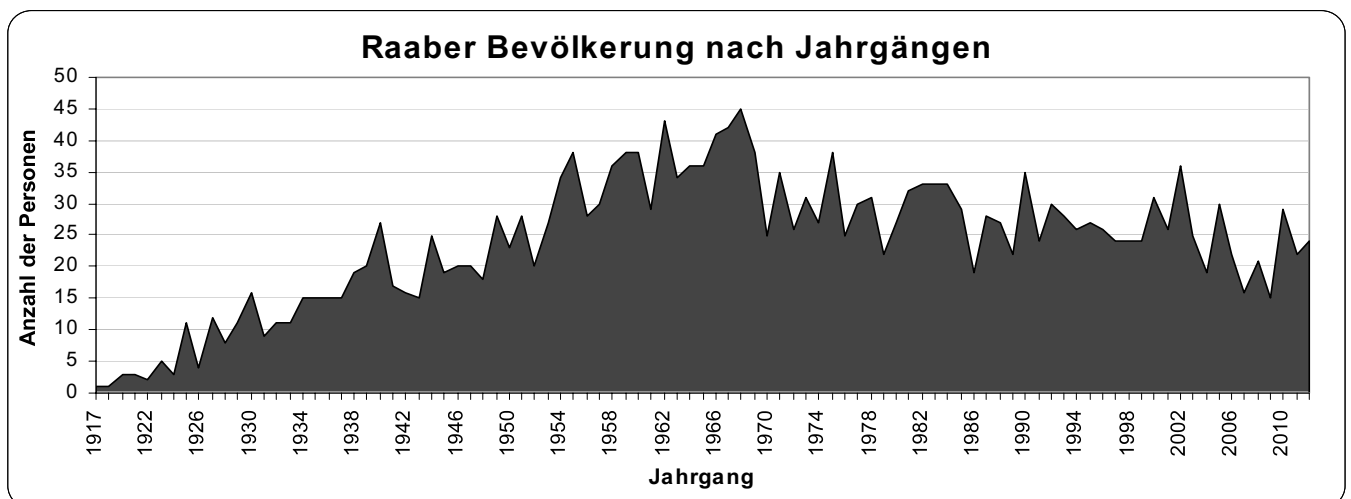
Der neue Kindergarten Vorstand: Sabine Wöcker, Obmann David Hofer, Andreas Hochhäusl, Veronika Frauengruber und Ing. Robert Reitinger

Bevölkerungsentwicklung in Raab im Jahr 2012

Die Anzahl der Hauptwohnsitze in der Marktgemeinde Raab verringerte sich um 17 Personen von 2.272 im Jahr 2011 auf 2.255 im Jahr 2012. Sowohl bei den Geburten (von 17 auf 24) als auch bei den Sterbefällen (von 17 auf 24) war



ein Anstieg zu verzeichnen. Die Raaber Bevölkerung teilt sich wie folgt auf: Geschlecht: 1.150 Frauen, 1.105 Männer; Nationalitäten: 2.164 Österreicher, 91 Ausländer (davon 41 EU-Ausländer).

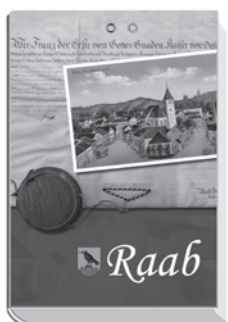


Verein „Raaber Museen“ - Jubiläumsjahr 2013

2013 wird ein besonderes Jahr für den Markt Raab und auch für den Verein „Raaber Museen“.

Mit den verschiedenen Veranstaltungen zur 200-Jahr-Feier der Markterhebung von Raab wird das kulturelle Leben in Raab durch eine Vielzahl von interessanten und unterhaltsamen Aktivitäten bereichert. Auch der Verein „Raaber Museen“ leistet dazu seinen Beitrag.

Bereits am 23. März wurde in der Aula der Neuen Mittelschule das „Raaber Heimatbuch“ bei zahlreichem Besuch präsentiert. Das von Konsulent Reinhard Lindlbauer und seinem Team erarbeitete Heimatbuch ist nunmehr zu erwerben. Darin wird die Geschichte unseres Heimatortes in einem breiten Spektrum dargestellt. **Dieses Buch darf in keinem Haushalt fehlen. Erhältlich am Gemeindeamt zum Preis von 49,00 € pro Ausgabe.**



In der Sonderausstellung wird man in die Zeit um 1813 versetzt

Markterhebungsurkunde und Wappen sowie Brauerei- und Schulwesen aus der Zeit der Markterhebung dargestellt. In Form von wunderschön gestalteten Zunftzeichen werden die damaligen Handwerksberufe präsentiert.

Das Heimathaus Raab öffnet am Sonntag, 5. Mai nach der Winterpause wieder seine Pforte

Die Sonderausstellung „Raab - Geschichte in Bildern“ ist auch heuer wieder zu besuchen. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit. Die Fotos lassen die Besucher an frühere Zeiten erinnern.

Am 5. Mai findet auch der alljährliche Museumstag statt

An diesem Sonntag hat das Museum ab 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Mit einer Eintrittskarte kann an diesem Tag jedes andere Museum der Pramtalmuseumsstraße ebenfalls besucht werden. Das Heimathaus ist dann bis 26. Oktober jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Bereits am Samstag, 22. Juni 2013 gibt es die nächste Veranstaltung

Um 20:00 Uhr erfolgt in der Kellergröppe die Eröffnung der Infotafel über

die Geschichte der Kellergröppe. Anschließend findet im Biersandkellermuseum eine Lesung unter dem Titel „**Raaber erzählen lustige Episoden aus der Vergangenheit**“ statt.

Den Abschluss der Veranstaltungen des Vereins „Raaber Museen“ bildet am Samstag, 28. September um 20:00 Uhr eine Multivisionsvorstellung. Eine von Franz Wetzlmaier und Hilde Ganglmair gestaltete Präsentation unter dem Titel „Raab einst und jetzt“ von Erich Spatzek aus dem Jahr 1995.

Nicht zu vergessen der Kulturspaziergang durch Raab. Dieser ist geeignet für Vereine, Familienbesuche oder Klassentreffen.

Nehmen Sie sich die Zeit für einen Museumsbesuch, alleine oder gemeinsam mit der Familie.

Unterstützung durch die Neue Mittelschule

Anlässlich der 200-Jahr-Feier der Marktgemeinde Raab bemühte sich die Neue Mittelschule Raab eine Übersicht über den



Gewerbekatalog im Raab des Jahres 1813 in Form der damaligen Zunftzeichen zu präsentieren.

Ein Team von Lehrern und Schülern arbeitete - großteils in der Freizeit - an der Ausführung und Gestaltung dieser herausfordernden Aufgabe. Das Resultat wird im Rahmen der Sonderausstellung des Vereins "Raaber Museen" zu bestaunen sein.

Obwohl die Fertigung der Zunftzeichen kein leichtes Unterfangen war, denn erst viele Arbeitsschritte führten von der Quellenforschung zum fertigen Objekt, freuen sich schon alle auf die Eröffnung dieser Ausstellung.



Nur durch den Zusammenhalt vieler Helfer kann der Verein "Raaber Museen" bestehen

Am Sonntag, 21. April um 14:00 Uhr findet im Bräustüberlmuseum die Eröffnung der Sonderausstellung statt. Das Motto dieser Ausstellung lautet: „Die Zeit der Markterhebung 1813“

In neun Vitrinen werden die Themen Musik, Priester und Sakrales, Mode, Geld und Zahlungsmittel, Essen und Trinken, Land- und Ansichtskarten,

Kulturelles in unserer Gemeinde

Heimathaus mit Sonderausstellung „Raab – Geschichte in Bildern“

Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr ab 5. Mai bis 26. Oktober 2013

Heimathaus Raab – Pramalmuseumstag

Sonntag 5. Mai 2013 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung im Bräustüberluseum

„Die Zeit der Markterhebung 1813“

Eröffnung am Sonntag, 21. April 2013 um 14:00 Uhr, Dauer bis 27. Oktober 2013

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14:00 bis 16:00 Uhr

Kulturspaziergang durch Raab

Ab 10 Personen

Biersandkellermuseum in der Kellergröppe

Besichtigung und Führung nach telefonischer Vereinbarung: 07762 24 83, 29 67, 23 87 oder 23 89

Auf zahlreichen Besuch der Museen freuen sich die Mitarbeiter des Vereines „Raaber Museen“.

Sprechtag SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
4780 Schärding, Schulstraße 2
Tel.: 05 06902-44 00

**Montag, 8. April
Montag, 6. Mai
Montag, 3. Juni**

**jeweils von
8:00 bis 15:00 Uhr**

Frühlingszeit auch auf dem Friedhof

Ohne Zweifel ist von Seiten der Gemeinde als Verwalterin des Friedhofes viel an Verbesserungen geschehen: Wege und Anlagen, Aufbahnhalle, Baumrodung, Friedhofsmauer, barrierefreier Zugang und einiges mehr. Von den Grabnutzern wurden eingesunkene Grabanlagen ausgerichtet, wackelige Grabsteine fixiert und vor allem eine Reihe der schönen alten Epitaphwandgräber saniert und gefärbelt.

Wohl am meisten zum ansehnlichen Erscheinungsbild des Friedhofes aber tragen die Angehörigen mit der Grabgestaltung bei. Mit ihrer sorgfältigen, einfallreichen und liebevollen Grabpflege, mit dem Blumenschmuck und den sonstigen Accessoires. Gerade jetzt im Vorfrühling werden schon



Durch eine schöne Grabbepflanzung wird das Erscheinungsbild des Friedhofes geprägt

wieder die ersten Blumenarrangements gestaltet. All das lässt die Friedhofsanlage in einem ganz neuen Licht erscheinen.

Dass all der Eifer aber auch Nebenprodukte in Form von Abfällen erzeugt ist ganz klar. Hier wird daher gebeten, besonders auf die Abfalltrennung zu achten. Sammelmöglichkeiten, genau beschildert und beschrieben, sind genügend vorhanden. Auch beim nun neuen Zugangsbereich im Nordwesten sind provisorisch Abfallbehälter aufgestellt. Dort ist bei der in Planung befindlichen Erweiterung des Friedhofes dann sogar eine richtige Abfallinsel vorgesehen.

Helfen also auch Sie in diesem Punkt tatkräftig mit, Ärger, Kosten und Mühen zu sparen.

Es ist gut das Grab eines lieben Angehörigen besuchen zu können ... und dabei auch das Umfeld in einem angenehmen Ambiente vorzufinden.

Ansprechperson in Friedhofsangelegenheiten:

Otto Mayr
Tel.: 07762 22 55-22
mayr@raab.ooe.gv.at

Fasching in der Spielgruppe



Am 6. Februar war es wieder so weit, der Fasching hielt auch in der Spielgruppe Einzug. Es wurde ein großes Fa-

schingsfest gefeiert, bei dem alle drei Spielgruppen gemeinsam tanzten, spielten, bastelten und lachten. Das Wichtigste durfte natürlich auch nicht fehlen: die Spielgruppenjause, bei der es, wie könnte es im Fasching anders sein, Saft und Faschingskrapfen gab.



Auch in der Spielgruppe wurde fleißig Fasching gefeiert

Mitte März beginnt ein neuer Spielgruppenblock für alle drei Spielgruppen

Anmeldung bei:

Daniela Ecker
Tel.: 0664 924 28 67

Ihr Heimatvorteil in Raab.



Andreas Kapp ist als hauptberuflicher Mitarbeiter für alle Raaberinnen und Raaber jederzeit erreichbar, wenn es um **Versichern, Vorsorgen, Leasen und Bausparen** geht:
Tel. 0664.8486404, a.kapp@ooev.at

Mein persönlicher Berater.
Mein Heimatvorteil.
Unsere Oberösterreichische



Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Bundeshförderung für thermisch-energetische Sanierung

Jetzt
FÖRDERUNG
BIS EUR 10.300,-



Die Sanierung Ihrer eigenen vier Wände ist für Sie ein Thema?
Dann gibt es keinen besseren Zeitpunkt als jetzt. Denn es gibt **Geld vom Staat geschenkt**, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Der Sanierungsscheck für Private 2013 kann zwischen 14.01.2013 und 31.12.2013 beantragt werden. Sanieren Sie jetzt und profitieren Sie vom Fördergeld in einer Höhe bis zu EUR 10.300,-!

Ihr Berater in der Raiffeisenbank in Raab informiert Sie gerne!
www.raiffeisen-schaerding.at

Eva Michlbauer
Kundenberaterin
in der Raiffeisenbank in Raab

Raiffeisenbank 
Region Schärding

Jubiläumsjahr 2013 wird mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert

Seit Ende des Jahres 2011 werden für das heurige Jubiläumsjahr bereits verschiedene Aktivitäten, die sich über das ganze Jahr verteilen und Raab, seine Geschichte und seine Kultur darstellen sollen, geplant und organisiert.



Eröffnet wurde der Veranstaltungsreigen mit einem Jazzkonzert von Kunst & Kultur mit dem radio.string.quartet.vienna am 22. März und der Heimatbuchpräsentation am 23. März. Der eigentliche Höhepunkt zum 200-Jahr-Jubiläum wird aber das Festwochenende am 8. und 9. Juni sein. Mit einem Marktfest, einem Historienspiel, einem Musik-Open-Air, einer Gautschfeier, einem Sonderpostamt, einem Kinderprogramm, einem Festgottesdienst, dem ORF-Frühschoppen sowie einem bunten Rahmenprogramm soll ausgiebig gefeiert werden. Zu die-

sem Ereignis wird auch ein Treffen ehemaliger Raaber stattfinden.

Festprogramm

Samstag, 8. Juni 2013

- ⇒ 13:30 Uhr: Festauftritt mit Raaber Treffen und Begrüßung der Gäste Gestaltung durch die Kinder des Kindergartens, der Volksschule und der Landesmusikschule (Ortszentrum)
- ⇒ 15:00 Uhr: Historienspiel „Die lehrreiche und zugleich ergötzliche Historie von der Markterhebung zu Raab anno 1813“ (Pfarrsaal)
- ⇒ 15:00 Uhr: Märchenerzählerin Maria Dürrhammer mit Harfenbegleitung (Landesmusikschule)
- ⇒ 16:00 Uhr: Eröffnung des Festwochenendes und Festbieranstich durch Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser mit musikalischer Umrahmung durch die Marktmusikkapelle Raab
- ⇒ 17:30 Uhr: Gautschfeier – Buchdruckertaufe nach bestandener Lehrabschlussprüfung (Sparkassenpark)
- ⇒ 17:30 Uhr: Mundart-Band 5/8erl in Ehr'n (Sparkassenpark)
- ⇒ 18:30 Uhr: Historienspiel „Die lehrreiche und zugleich ergötzliche Historie von der Markterhebung zu Raab anno 1813“ (Pfarrsaal)
- ⇒ 20:30 Uhr: Blaskapelle Ceska (Ortszentrum)

Rahmenprogramm:

- ⇒ Führungen in den Raaber Museen und der Kellergröppe mit Transfer durch einen Bummelzug
- ⇒ Sonderpostamt mit Briefmarkenwerbeschau (Gemeindeamt)
- ⇒ Kinderbetreuung ab 16:00 Uhr

Sonntag, 9. Juni 2013

- ⇒ 8:30 Uhr: Festgottesdienst mit anschließendem Festzug in die Neue Mittelschule
- ⇒ 11:00 Uhr: ORF-Frühschoppen mit Walter Egger, der Marktmusikkapelle Raab, den Raaber Blechbuam und den Krammerer Sängern

**Die gesamte
Veranstaltungsübersicht für
das Jubiläumsjahr 2013
finden Sie im Internet unter
www.raab.eu**

Fasching im Kindergarten und in der Volksschule

Auch heuer besuchten die Schüler der Volksschule am Faschingsdienstag anlässlich eines Umzuges wieder das Gemeindeamt. Als kleines Geschenk bekamen die Kinder einen Schokoriegel. Die Kindergartenkinder der 4. Gruppe kamen ebenfalls auf einen Besuch und trugen den Gemeindebediensteten lustige Faschingslieder vor.



Lustig verkleidet brachten die Kindergartenkinder ein Ständchen

Schnupperticket der ÖBB – jetzt auch in Raab

ÖBB Zwei Schnuppertickets der ÖBB für eine Bahnfahrt von Andorf nach Linz sowie die Benützung der Öffentlichen Verkehrsmittel der Kernzone in Linz stehen nun seit Anfang Jänner auch in der Marktgemeinde Raab allen Bürgern zur Verfügung. Die Ausleihgebühr pro Ticket und Tag beträgt 5,00 €.

Wie komme ich zum Schnupperticket?

Wenn ein Schnupperticket benötigt wird, bitte dies rechtzeitig am Marktgemeindeamt persönlich oder telefo-

nisch bekanntgeben. Da an manchen Tagen mehr Nachfrage herrscht als Tickets zur Verfügung stehen, wird empfohlen ein solches schon frühzeitig bei Bettina Königseder (22 55-25) oder Julia Eder (22 55-24) zu reservieren. Das vorbestellte Ticket kann am Vortag oder am selben Tag in der Früh abgeholt werden. Falls es nicht möglich ist das Ticket rechtzeitig während der Amtsstunden zum Gemeindeamt zu bringen, kann es auch in den Postkasten der Gemeinde, welcher neben der Stiege zum Haupteingang montiert ist, eingeworfen werden.

Dienstprüfung erfolgreich abgelegt

Bettina Königseder und Andreas Hochhäusl haben am 14. März die Dienstausbildung Modul 3 (Fachausbildung) beim Amt der Oö. Landesregierung mit einer mündlichen Prüfung erfolgreich abgelegt. Bettina Königseder konnte dabei sogar einen ausgezeichneten Erfolg erreichen. Mit laufender Aus- und Weiterbildung sollen die Gemeindebediensteten den ständig steigenden fachlichen Anforderungen ihrer Tätigkeit gerecht werden können.



Legten die Dienstprüfung Modul 3 erfolgreich ab - Bettina Königseder und Andreas Hochhäusl

Apotheken-Bereitschaftsdienst



Die Rufbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

30. März - 05. April	Gruppe 3
06. April - 12. April	Gruppe 4
13. April - 19. April	Gruppe 1
20. April - 26. April	Gruppe 2
27. April - 03. Mai	Gruppe 3
04. Mai - 10. Mai	Gruppe 4
11. Mai - 17. Mai	Gruppe 1
18. Mai - 24. Mai	Gruppe 2
25. Mai - 31. Mai	Gruppe 3
01. Juni - 07. Juni	Gruppe 4
08. Juni - 14. Juni	Gruppe 1
15. Juni - 21. Juni	Gruppe 2
22. Juni - 28. Juni	Gruppe 3
29. Juni - 05. Juli	Gruppe 4

Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke
Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31
Marien-Apotheke
Neumarkt, Tel.: 07733 72 06

Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke
Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61
Apotheke Rizy
Schlüsselberg, Tel.: 07248 617 07
Lebens-Apotheke Raab
Raab, Tel.: 07762 23 10

Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"
Gallspach, Tel.: 07248 626 04
Kreuz-Apotheke
Peuerbach, Tel.: 07276 23 36

Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"
Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17
Apotheke "Zum Engel"
Haag/Hausruck, Tel.: 07732 33 55
St. Michael-Apotheke
Andorf, Tel.: 07766 20 20

Ein guter Start mit dem 3 %* Sparefroh Sparen



Sandra Gruber
Kundenbetreuerin
Sparkasse Oberösterreich:
"Es lohnt sich bereits kleine Beträge anzusparen."

Kinder brauchen Eltern, die ihnen Liebe und Geborgenheit geben und Verantwortung zeigen. Rechtzeitig ein gesundes finanzielles Fundament zu schaffen zählt da genauso dazu, damit später einem gelungenen Start in die eigenen Finanzen nichts im Wege steht. Die Sparkasse OÖ fördert diesen ersten Schritt und bietet Kindern bis zum 10. Geburtstag mit dem Sparefroh Sparen 3 %* Zinsen.

Sich rechtzeitig mit dem richtigen Geldumgang vertraut zu machen, ist eine wichtige Erfahrung für Kinder. Der Sparefroh, das allseits beliebte Maskottchen der Sparkassen, unterstützt dabei. Er bringt den Kindern spielerisch und kindgerecht wichtiges Wissen zum Thema Geld näher. So gibt es unter www.sparefroh.at Ausmalbögen, Spiele und das Sparefroh-Magazin. Des Weiteren warten Hörgeschichten und eine eigene Filmreihe – das Sparefroh TV, das altersgerecht ein Grundver-

ständnis für das eigene Geldleben schafft. Erwachsene erhalten durch Publikationen wie dem Taschengeldleitfaden oder dem Sparefroh Newsletter wertvolle Hinweise, wie sie ihren Kindern Themen rund ums Geld vermitteln können.

Sparefroh Sparen heißt das neue Sparprodukt der Sparkasse Oberösterreich für Kinder bis zum 10. Geburtstag. Dabei steht die außergewöhnlich hohe Verzinsung mit 3 %* im Mittelpunkt. Es lohnt sich also, kleine Beträge anzusparen, damit für später eine stolze Summe zusammen kommt. Das 3 %* Sparefroh Sparen gibt es in allen Filialen der Sparkasse Oberösterreich und Infos auch unter www.sparkasse-ooe.at.

* 3 % fixer Zinssatz für Beträge bis 500 Euro, darüber hinaus Basiszinssatz 0,125 % fix. Für alle Kinder bis zum 10. Geburtstag. Je Kind kann nur ein Sparefroh Sparkonto eröffnet werden. Stand Jänner 2013.

Filiale Raab
Marktstraße 113, 4760 Raab
Tel.: 05.0100.45033
E-Mail: sandra.gruber@sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich

Wie gesund ist das (Oster) Ei?

- ⇒ **E i e r zählen zu den wertvollsten Lebensmitteln:** Ein Hühnerei enthält durchschnittlich 85 kcal.
- ⇒ **Eier besitzen leicht verdauliches, hochwertiges Eiweiß.**
- ⇒ **Eier sind reich an Vitaminen und Mineralstoffen:** Eier enthalten reichlich Vitamin A, E, K, Folsäure und Biotin sowie Eisen und Zink. Vitamine und Mineralstoffe bleiben beim Garen weitgehend erhalten, sie stecken überwiegend im Eigelb.
- ⇒ **Es gibt keinen signifikanten Zusammenhang zwischen Eikonsum und Herz-Kreislauf-Erkrankung:** Ein Ei enthält zwar durchschnittlich 250 - 290 mg Cholesterin, aktuelle Untersuchungen zeigen jedoch, dass das Cholesterin aus dem Hühnerei nicht zu einer Erhöhung des Cholesterinspiegels führt. Für günstige Blutfettwerte ist die Verbesserung der Fettsäurezusammensetzung in der Nahrung



wichtiger als eine strenge Reduktion der Cholesterinzufuhr. Eine sparsame Aufnahme von tierischen Fetten und reichlicher Verzehr pflanzlicher Öle wie Leinöl oder Rapsöl sind zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen besonders empfehlenswert.

- ⇒ **So lauten die Empfehlungen:** Pro Woche sollten nicht mehr als 3 Eier konsumiert werden.

Während der Osterfeiertage können jedoch mit ruhigem Gewissen täglich ein bis zwei Eier gegessen werden.



Jetzt beginnt wieder die Ostereierzeit

Radtreff

Ab Dienstag, 9. April 2013
um 18:30 Uhr

Jeden Dienstag
Treffpunkt: Schatzlgasse
Leitung: Georg Schwaiger

Gymnastik für jedermann – auch Männer sind herzlich willkommen!

Ab Montag, 8. April 2013
um 20:15 Uhr

Mit Bianca Schinagl
6 Abende
Pfarrsaal
Kosten: € 36,00

Anmeldung:

Marktgemeindeamt Raab
Bettina Königseder
bis Freitag, 5. April 2013,
Telefon: 07762 22 55-25
E-Mail: koenigseder@raab.ooe.gv.at

Feste feiern – Abfälle vermeiden und trennen

BAV Die Festsaison ist mit verschiedensten Bällen und Feiern ins Jahr 2013 durchgestartet. Selbstverständlich sind auch bei Festen Abfälle getrennt zu sammeln und zu entsorgen, am besten aber zu vermeiden! Daher bietet der Bezirksabfallverband Schärding wieder verschiedene Unterstützung an.

- ⇒ **Gute Planung hilft Kosten zu senken und die Umwelt zu schützen**
Bereits vor dem Einkauf sollte man sich Gedanken machen, ob zum Beispiel Getränke in Mehrwegbechern anstatt Einwegbechern ausgedient werden können. Abfälle, die sich nicht vermeiden lassen, müssen per Gesetz ordent-

lich getrennt werden! Abfalltrennung reduziert das Restabfallaufkommen und schont somit die Geldbörse und die Umwelt. Getrennt gesammelte Abfälle, bis auf Restabfall (keine Annahme im ASZ), können kostenlos im ASZ entsorgt und dadurch wiederverwertet werden!

- ⇒ **Kostenlose Beratungen**
Eine kostenlose Beratung zur Optimierung der Abfallvermeidung und der Abfalltrennung bzw. -entsorgung kann man mit dem Umweltpflichtteam des BAV Schärding vereinbaren.
- ⇒ **Mehrweggeschirr und -becher**
Mit der Verwendung von Mehrweggeschirr und -bechern lassen sich

bei jeder Veranstaltung erhebliche Abfallmengen und somit auch Kosten einsparen. Deshalb bietet der BAV eine Einkaufsaktion für diese Produkte an. Ebenso werden die Förderungen zum Ausleihen von Mehrwegbechern beim Geschirrmobilverleih weitergeführt.

- ⇒ **Behälter zur Abfalltrennung**
120-Liter- und 240-Liter-Tonnen können zur Abfalltrennung bei Veranstaltungen kostenlos im ASZ ausgeliehen werden.

Wichtig:

Bitte Behälter rechtzeitig reservieren! Die Behälter müssen vom ASZ abgeholt und wieder zurück gebracht werden. Es ist eine Kautions von 40,00 € zu hinterlegen.

Bio-Sackerl-Boxen erleichtern die Sammlung

Gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband Schärding (BAV) startete die Marktgemeinde Raab im vergangenen Herbst die Aktion Bio-Sackerl-Sammelboxen. Es handelt sich dabei um geschlossene Blechboxen im Ausmaß von 120/64/53 cm, mit Deckel, auf Füßen und mit einem Gitterrostboden versehen.

Mittlerweile sind fast 20 Boxen im gesamten Marktbereich aufgestellt. Der Einzugsbereich einer jeden dieser Sammelstellen wurde den angeschlossenen Haushalten schriftlich mitgeteilt. Die Boxen sichern eine ordentliche und wirtschaftliche Sammlung der Bioabfälle, indem sie eben zentrale Sammelstellen darstellen und die bereitgestellten Biosackerl vor Tierzugriffen schützen. Die Boxen bieten also auch die Möglichkeit, Biosackerl problemlos schon am Vortag für die Abholung bereitzustellen, ohne dass

sie beschädigt werden können und damit der Aufstellplatz verunreinigt wird. Aber auch in den Boxen sollen die Biosackerl ordentlich, also durch Einwickeln des Sackrandes verschlossen und vor allem stehend platziert werden. Bedenke: Verschüttetes biogenes Material ist weder neben, noch in der Box oder an sonst einem Ort ansehnlich.

Es sind noch einige Sammelboxen vorhanden und es werden dafür Aufstellplätze gesucht.

Sachbearbeiter:

Otto Mayr und
Andreas Hochhäusl

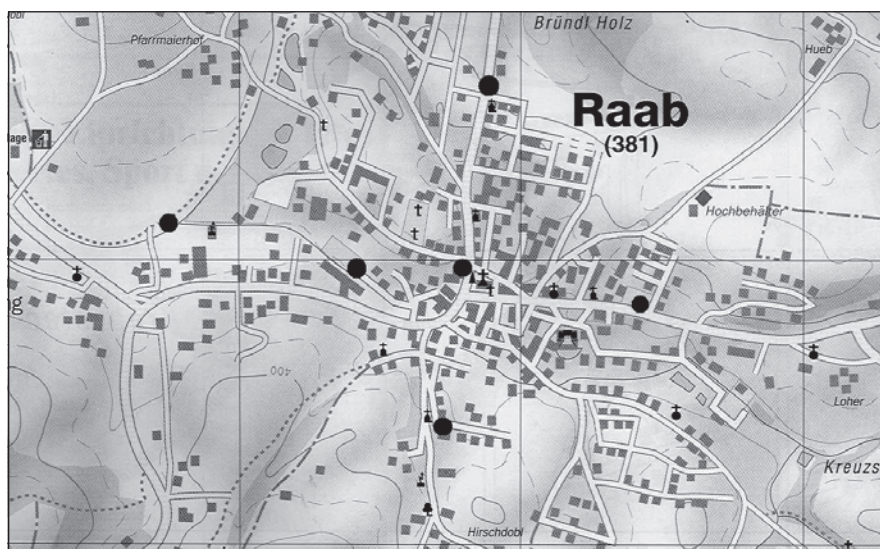
Tel.: 07762 22 55-22
oder 07762 22 55-29



Vorher ...



... und nachher



Punkte = Standorte der Hundetoiletten

Der Schnee schmilzt, der Hundekot bleibt

Frühlingsgefühle kommen da keine auf. Kaum taut der Schnee, zeigt sich, dass unsere Geh- und Wanderwege ein beliebtes Hundeklo sind. Gehwege und Grünflächen, besonders auch die Böschungen am gelungen rückgebauten Raaber Bach, sind mit den grauslichen Hundstrümmern gesäumt. Im Winter sinkt bekanntlich die Kotentsorgungsmoral der Hundebesitzer gegen null. Es wird daher wieder an die Vernunft der Hundehalter appelliert, sich nicht zu schade fürs „Sackerl fürs Gackerl“ zu sein. Hundetoiletten sind in Raab an allen auswärts führenden Wegen und im Sparkassenpark installiert. Kotsackerl kann man also auf dem Hin- wie auch auf dem Rückweg vorsorglich entnehmen und auch gleich im Toilettenbehälter oder sonst einem öffentlichen Abfallkorb entsorgen.

Standorte:

Sparkassenpark

beim Abgang Bäcker-Gassl –
Stiege Richtung Kommuneplatz

Wanderweg Raaber Bach

am Ende des Kommuneplatzes –
Fußballtrainingsplatz

Wanderweg Raaber Bach

beim Steg in Brünning –
Kreuzung der Wanderwege

Bründlallee

im Kreuzungsbereich mit der
Sonnenhöhestraße –
Höhe GWB-Wohnblöcke

Hirschdobl

beim Verbindungssteig mit der
Theodor-Wimmer-Straße

Marktstraße

beim Gehsteig entlang
des Campingplatzes



Der Buchsbaumzünsler – Ein Schädling, gerade jetzt im Frühling

Der Buchsbaumzünsler, ein Kleinschmetterling, schädigt Buchsbaum, Euonymus- und Stechlaub-Arten. Sehr auffällig sind die Gespinnstnester mit vielen olivgrünen Kotkrümeln. **Bekämpfungsstrategie gegen den Buchsbaumzünsler:**

- Genaue Kontrolle der Pflanzen

- Frühzeitiges, händisches Entfernen und Vernichten der Gespinste, Raupen beziehungsweise Puppen bei Einzelpflanzen und kleineren Beständen
- Eventuell Abspritzen mit einem Hochdruckreiniger
- Rückschnitt, besonders günstig

nach der Eiablage des Falters, und Vernichtung der am Schnittgut haftenden Schädlinge durch Erhitzen auf über 70°C entweder durch Heißrotte bei industrieller Kompostierung oder Verbrennung

- Die Verbrennung im eigenen Hausgarten ist verboten

A M T L I C H E S

Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2012

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013

Der Voranschlag für das Jahr 2013 weist gegenüber dem Vorjahr einen höheren Abgang auf. Wurde für das

Jahr 2012 noch ein Fehlbetrag in der Höhe von 205.500,00€ ausgewiesen, so soll sich dieser im Jahr 2013 auf

235.600,00€ erhöhen. Es stehen Einnahmen von 3.796.900,00 € Ausgaben von 4.032.500,00€ gegenüber.

Rücklagen:

Sparkassenfusionsmittel	Stand 01.01.2013	Verwendung	Rückführungen	Stand 31.12.2013
	203.988,42	201.600,00	10.900,00	13.288,42

Geschäftshausrücklage	Stand 01.01.2013	Verwendung	Rückführungen	Stand 31.12.2013
	4.739,20	4.739,20	0,00	0,00

Straßenbau-Rücklage	Stand 01.01.2013	Verwendung	Rückführungen	Stand 31.12.2013
	7.716,56	0,00	600,00	8.316,56

WVA-Rücklage	Stand 01.01.2013	Verwendung	Rückführungen	Stand 31.12.2013
	61.915,73	120.200,00	59.664,00	1.379,73

Kanal-Rücklage	Stand 01.01.2013	Verwendung	Rückführungen	Stand 31.12.2013
	50.873,46	90.000,00	40.700,00	1.573,46

Darlehen:

Darlehen	Stand 01.01.2013	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2013	Zinsen
Normalverzinslich	39.652,33	338.400,00	2.644,00	375.408,33	3.654,92
Niederverzinslich	91.689,16	0,00	4.164,21	87.524,95	442,81
Summe	131.341,49	338.400,00	6.808,21	462.933,28	4.097,73

Darlehen für Abwasserbeseitigungsanlage	Stand 01.01.2013	Zugang	Abgang	31.12.2013	Zinsen
Normalverzinslich	2.779.558,70	360.000,00	97.349,80	3.042.208,90	51.792,28
Niederverzinslich	2.266.589,19	0,00	131.490,32	2.135.098,87	44.546,18
Ohne Gemeindebelastung	1.257.423,25	0,00	0,00	1.257.423,25	0,00
Summe	6.303.571,14	360.000,00	228.840,12	6.434.731,02	96.338,46

Zwischenkredite	Stand 01.01.2013	Zugang	Abgang	31.12.2013	Zinsen
HS-Sanierung	223.200,00	0,00	24.800,00	198.400,00	4.464,00
Summe	223.200,00	0,00	24.800,00	198.400,00	4.464,00

Gesamtdarlehensstand	Stand 01.01.2013	Zugang	Abgang	31.12.2013	Zinsen
Gesamt	6.658.112,63	698.400,00	260.448,33	7.096.064,30	104.900,19

A M T L I C H E S

Außerordentliche Vorhaben

An außerordentlichen Vorhaben sollen folgende Projekte abgewickelt werden:

- | | | |
|--|--|--|
| ⇒ Kindergarten – Provisorium (Ausfinanzierung) | ⇒ Brünninger Straße – Abbiegespur (Ausfinanzierung) | ⇒ Wasserversorgungsanlage – Erneuerung Fernsteuerungsanlage (Ausfinanzierung) |
| ⇒ Kindergarten – Erweiterung | ⇒ Moarhofstraße – Belagserneuerung (Ausfinanzierung) | ⇒ Friedhof – Errichtung einer Zufahrtsstraße (Ausfinanzierung) und eines Urnenhaines |
| ⇒ Sportzentrum – Sanierung (Planung) | ⇒ Kommuneplatz – Instandsetzung Teilstück | ⇒ Kläranlage – Prozessleitsystem und sonstige Maßnahmen |
| ⇒ Römerweg – Asphaltierung | ⇒ Raaber Bach – Renaturierung (Ausfinanzierung) | |
| | ⇒ Bindergründe – Ankauf und Aufschließung | |

Gemeindeeigene Einnahmen

Grundsteuer A	21.000,00
Grundsteuer B	116.000,00
Kommunalsteuer	445.000,00
Lustbarkeitsabgabe	3.100,00
Hundeabgabe	2.800,00
Aufschließungsbeiträge – Straße	600,00
Aufschließungsbeiträge – Kanal	700,00
Erhaltungsbeiträge – Wasserversorgung	3.600,00
Erhaltungsbeiträge – Kanal	8.100,00
Nebenansprüche	800,00
Verwaltungsabgaben	8.000,00
Kommissionsgebühren	200,00
Summe	609.300,00

Ertragsanteile

Einschließlich Getränkesteuerausgleich und Werbeabgabe	1.724.300,00
--	--------------

Zuschüsse / Förderungen der Gemeinde

Vereins- und Sportförderungen (Elternverein, Sportvereine, Musikkapelle, Kunst & Kultur, Imker, Kleintierzuchtverein)	9.200,00
Säuglingspaket- und Windelgutscheinaktion (Zuschuss für Neugeborene)	1.900,00
Wirtschaftsförderung	3.200,00
Ehrungen / Jubilare (Geburtstage, Hochzeiten)	2.000,00

Beiträge der Gemeinde

Tagesmütter	8.100,00
Tierkörperverwertung	13.700,00
Rettungsdienst und Notarztwagen	22.800,00
Krankenanstaltenbeitrag	415.800,00
Landesumlage	102.400,00
Sozialhilfeverbandsumlage	520.500,00
Zivilschutz / Katastrophenhilfsdienst	1.000,00
Gastschulbeiträge für den Besuch von fremden Volks- und Hauptschulen	17.800,00
Nachmittagsbetreuung Volksschule	10.800,00
Schulhaltebeiträge Sonderschulen	8.600,00
Schulhaltebeiträge, Bau- und Einrichtungsaufwand Berufsschulen	20.500,00

Kindergartenverein – Gewährung eines Zuschusses

Der Kindergartenverein erhält für den Betrieb des Kindergartens im Jahr 2013 einen Zuschuss in der Höhe von 157.000,00€. Dies ist eine Verminderung gegenüber dem Jahr 2012 von 3.000,00 €.

Erhöhung der Wasser- und Kanalgebühren

Auf Grund von verbindlichen Vorgaben des Landes Oberösterreich wurden die Wasser- und Kanalgebühren ab 1. Jänner 2013 wie folgt angehoben:

Wasserversorgung	Mindestanschlussgebühr		Wasserbezugsgebühr	
	alt	neu	alt	neu
inkl. MwSt.	€ 1.971,20	€ 2.014,10	€ 1,71	1,74
Kanal	Mindestanschlussgebühr		Kanalbenutzungsgebühr	
inkl. MwSt.	alt	neu	alt	neu
	€ 3.289,00	€ 3.359,40	€ 3,88	3,96

Darlehen bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse – Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR-Zinssatz

Die Marktgemeinde Raab verfügt über drei Darlehen bei der Raiffeisenbank Region Schärding (Stand 31.12.2012: 177.755,02 €) und zwei Darlehen bei der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich (Stand 31.12.2012: 133.114,03 €). Vier Darlehen wurden für den Kanalbau und eines für die Hauptschulsanierung aufgenommen. Der Aufschlag auf den EURIBOR betrug bei der Raiffeisenbank bisher 0,10 %-Punkte, bei der Sparkasse 0,15 %-Punkte. Beide Banken haben der Gemeinde nun mitgeteilt, dass der Aufschlag auf 0,75 %-Punkte erhöht werden muss, die Sparkasse allerdings befristet auf 5 Jahre. Der Gemeinderat hat der Erhöhung des Aufschlages auf 0,75 %-Punkte zugestimmt, für die Raiffeisenbank jedoch ebenso wie von der Sparkasse vorgeschlagen mit einer Befristung auf 5 Jahre.

Jugendtaximodell bis Ende 2015 verlängert

Seit dem Jahr 2010 besteht das Jugendtaximodell in Raab. Bislang wurde dieses jährlich um ein weiteres Jahr verlängert. Nun hat der Gemeinderat gleich die Beibehaltung bis Ende des Jahres 2015 beschlossen. Mit dem Jugendtaxi soll den Jugendlichen ein möglichst sicheres Fahren zu oder von verschiedenen Veranstaltungen oder Lokalen ermöglicht werden.

Und so funktioniert:

1. Man bestellt -idealerweise gemeinsam mit Freunden - rechtzeitig ein Taxi.
2. Man bezahlt dem Taxifahrer vorerst den gesamten vereinbarten Fahrpreis.

3. Der Fahrer bestätigt den Fahrpreis mit Euro-Bons.
4. Der Betrag wird den Jugendlichen gegen Vorlage der Bons beim Marktgemeindeamt Raab mit folgender Regelung überwiesen:
 - Gefördert werden Jugendliche ab dem 16. Geburtstag bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres, die den Hauptwohnsitz in Raab haben.
 - Bei Verbrauch des Jahreskontingents von 50,00 € oder
 - halbjährlich im Juli für die Monate Jänner bis Juni bzw. im Dezember für die Monate Juli bis Dezember.
 - Verspätet vorgelegte Gutscheine werden nicht mehr anerkannt.



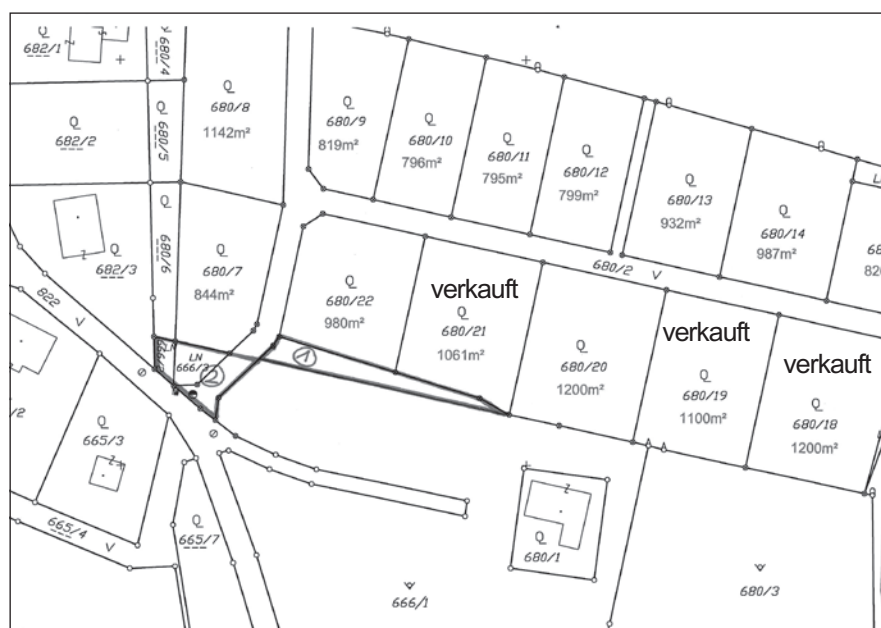
Neues Gemeindevorstandsmitglied der ÖVP-Fraktion

Werner Lindpointner hat auf sein Mandat im Gemeindevorstand verzichtet. Daher hat die ÖVP-Fraktion Ing. Alois Mayr, Brünning, als neues Mitglied in den Gemeindevorstand entsandt.

Bindergründe – Grundtausch mit Alois und Maria Schmid

Um eine Verbindung von der geplanten Siedlungsstraße auf den Bindergründen zum Güterweg Hirschdobl schaffen zu können, war ein Grundtausch mit den Ehegatten Alois und Maria Schmid, Hirschdobl 292, notwendig. Es wurde ein flächengleicher Tausch von jeweils 262 m² vereinbart. Als Voraussetzung für den Abschluss des Tauschvertrages haben sich die Ehegatten Schmid ausbedungen, dass die Straßenverbindung zum GW Hirschdobl erst nach Ablauf von 10 Jahren als funktionsfähige Straße für zweispurige Kraftfahrzeuge ausgebaut werden darf.

Der Einbau der notwendigen Infrastruktur (Kanal, Wasserleitung, Straßenbeleuchtung, Stromleitungen) in diesem Bereich kann jedoch jederzeit erfolgen.



Die Ehegatten Schmid erhielten Teilfläche 1, dafür übernahm die Gemeinde die gleich große Teilfläche 2

Erneuerung der maschinellen Ausrüstung der Kläranlage

Das Alter der Kläranlage – sie ist mittlerweile seit 28 Jahren in Betrieb – macht nun eine teilweise Erneuerung der maschinellen Ausrüstung erforderlich. Bei vielen Anlageteilen macht

sich auf Grund des langjährigen Betriebes die Abnutzung bereits deutlich bemerkbar. Um weiterhin Betriebssicherheit gewährleisten zu können, wurde die notwendige Erneuerung im

nicht offenen Verfahren ausgeschrieben und an den Billigstbieter, die Fa. Meisl GmbH, Grein, um 99.194,97 € exkl. MwSt. vergeben.

Gemeinderatssitzung am 28. Februar 2013

Rechnungsjahr 2012 abgeschlossen – Veranschlagter Abgang wurde fast punktgenau erreicht

Der Rechnungsabschluss 2012 weist folgende Einnahmen und Ausgaben auf:

Bezeichnung	Betrag
Ordentlicher Voranschlag	
Einnahmen	€ 3.893.555,83
Ausgaben	€ 4.099.564,03
Fehlbetrag	€ 206.008,20
Außerordentlicher Voranschlag	
Einnahmen	€ 1.120.861,21
Ausgaben	€ 1.262.004,13
Fehlbetrag	€ 141.142,92

Im Fehlbetrag bereits enthalten ist der noch ungedeckte Abgang aus dem Jahr 2011 in der Höhe von 36.030,18 €. Für den Gesamtabgang 2011 von 174.930,18 € wurde im Jahr 2012 eine

Bedarfszuweisung von 138.900,00 € gewährt. Im Voranschlag 2012 war ein Abgang von 205.500,00 € ausgewiesen. Es gab somit fast eine „Punktlandung“ im Vergleich zwischen dem

Ergebnis des Rechnungsabschlusses zum Voranschlag.

Der außerordentliche Haushalt umfasste unter anderem folgende Vorhaben: Erweiterung des Kindergartens (Planung), Sanierung des Sportzentrums (Planung), Belagserneuerung auf der Moarhofstraße, Renaturierung des Raaber Baches, Erneuerung der Fernsteuerungsanlage der Wasserversorgungsanlage, Errichtung eines barrierefreien Zuganges zum Friedhof, Ankauf der Bindergründe.

Darlehen bei der Raiffeisenbank Region Schärading – Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR- Zinssatz ohne zeitliche Befristung

In der Sitzung vom 13. Dezember 2012 hat der Gemeinderat einer Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR von Darlehen der Raiffeisenbank Region Schärading auf 0,75 %-Punkte zugestimmt, allerdings befristet auf die Dauer von 5 Jahren. Von der Raiffeisenbank wurde diese einseitig von der Marktgemeinde Raab vorgenommene zeitliche Befristung nicht ak-

zeptiert. In den Kreditverträgen ist eine sechsmonatige Kündigungsklausel eingeräumt, somit besteht jederzeit die Möglichkeit die Konditionen neu zu verhandeln oder auszuschreiben.

Aus diesem Grund stimmte der Gemeinderat einer Erhöhung des Aufschlages um 0,75 %-Punkte ohne zeitliche Befristung zu.

Verkauf eines Restgrundstückes der Bindergründe

Im Zuge der Parzellierung der Bindergründe hat sich ein Restgrundstück im Ausmaß von 48 m² ergeben. Da die Gemeinde selbst keinen Bedarf an dieser Fläche hat, haben die mit zwei

Grundstücken angrenzenden Ehegatten Otto und Anna Mayr, Hirschdobl 432, dieses Grundstück nun zu einem Kaufpreis von 624,00 € erworben.

Sprechtage Pensions- versicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärading
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärading
Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 11. April
Donnerstag, 18. April
Donnerstag, 25. April
Donnerstag, 16. Mai
Donnerstag, 23. Mai
Donnerstag, 13. Juni
Donnerstag, 20. Juni
Donnerstag, 27. Juni



jeweils von
8:00 bis 14:00
Uhr

Terminvereinbarung:
05 7807-31 39 00

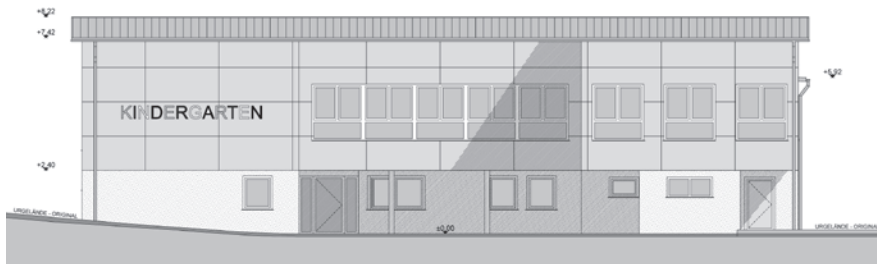
Kindergarten wird nun endlich erweitert – Durchführung im Sommer

Das Gebäude des Kindergartens Raab ist derzeit auf die Führung von drei Gruppen ausgelegt. Auf Grund des dringenden Bedarfes an zusätzlichen Betreuungsplätzen wurde ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 eine externe vierte Kindergartengruppe eingerichtet. Durch die Erweiterung des Kindergartengebäudes sollen nun alle vier Gruppen in einem Gebäude untergebracht werden. Zudem wird eine thermische Sanierung des Bestandes durchgeführt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 609.200,00 € (561.600,00 € für die Erweiterung und 47.600,00 € für die Wärmedämmung). Die Marktgemein-

de Raab hat davon 101.600,00 € zu tragen. Das Land Oberösterreich gewährt Bedarfszuweisungsmittel und einen Landesbeitrag in der Höhe von jeweils 253.800,00 €. Diese werden aufgeteilt auf die Jahre 2013 bis 2015 ausbezahlt. Zur Zwischenfinanzierung der Bedarfszuweisungsmittel und Landesbeiträge 2014 und 2015 ist ein Zwischenkredit in der Höhe von 338.400,00 € aufzunehmen.

Der Auftrag für die Ausschreibung, Auftragsvergabe, Statik, Bauleitung und Baukoordination wurde an Baumeister Josef Buchinger, Andorf, mit einem Honorar in der Höhe von 38.952,00 € erteilt.



Nach der Erweiterung kann die vierte Gruppe auch im Kindergartengebäude untergebracht werden

Schaffung der Infrastruktur auf den Bindergründen – Vergabe von Aufträgen

Der Kanal- und Wasserleitungsbau für das Siedlungsgebiet Bindergründe wurde im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Arbeiten wurden vom Gemeinderat an den Billigstbieter, die Firma Swietelsky Bau GmbH, Linz, um 309.693,09 € exkl. MwSt. vergeben. Mit der Ausführungsplanung und örtlichen Bauaufsicht wurde das Büro Karl & Peherstorfer, Linz, mit einem

Honorar von 35.394,11 € exkl. MwSt. beauftragt. Die Erschließung soll im Mai beginnen. Der Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau, die Verlegung der Straßenbeleuchtung und der Niedrig- sowie Mittelspannungsleitung der Energie AG werden Hand in Hand abgewickelt werden, so dass bereits im Sommer die ersten Grundbesitzer mit dem Hausbau beginnen können.

Ahornweg – Geplante Siedlungsstraße auf den Bindergründen erhält Straßenbezeichnung

Für die neue Siedlungsstraße auf den Bindergründen war die Vergabe einer Straßenbezeichnung notwendig. Aus mehreren Vorschlägen wurde vom Ge-

meinderat die Bezeichnung „Ahornweg“ ausgewählt und wird künftig die Adresse der neuen Hausbesitzer bilden.

Gewährung eines Zuschusses an den Verein Raaber Museen für die Abhaltung von Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums „200 Jahre Markt Raab“

Im Jahr 2013 feiert die Marktgemeinde Raab das Jubiläum „200 Jahre Markt Raab“. Der Verein Raaber Museen wird im Rahmen des Jubiläums folgende Veranstaltungen abhalten:

- ⇒ Sonderausstellung „Die Zeit der Markterhebung 1813“, 21. April 2013 bis 27. Oktober 2013, Bräustüberlmuseum
- ⇒ Lesung „Raaber erzählen lustige Episoden aus der Vergangenheit“ mit Eröffnung der Infotafel über die Kellergröppe, 22. Juni 2013, Bier-sandkeller
- ⇒ Multivision „Raab einst und jetzt“, 28. September 2013, Aula der Neuen Mittelschule

Vom Gemeinderat wurde dem Verein ein Zuschuss in der Höhe von 5.400,00 € gewährt, der in zwei gleichen Teilbeträgen ausbezahlt wird. Notwendig ist jedoch die Vorlage von bezahlten Originalrechnungen in entsprechender Höhe.

Auflassung eines öffentlichen Gutes im Hirschdobl

Walter und Elfriede Sperz, Hirschdobl 328, haben um die Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes Nr. 822, KG Raab, im Ausmaß von ca. 30 m² ersucht. Es handelt sich dabei um das letzte Teilstück des GW Hirschdobl in einer Länge von ca. 9 m, das direkt an ihre Liegenschaft anschließt. Zur Durchführung des Verfahrens zur Auflassung des Teilstückes des öffentlichen Gutes ist eine Vermessung notwendig, deren Kosten von den Antragstellern zu tragen sind. Der Gemeinderat hat die Einleitung des Verfahrens zur Auflassung beschlossen.

Neue Hausnummerierung im Bereich Raab Markt soll mehr Übersichtlichkeit bringen

Bereits in den Jahren 1995 bis 1998 wurde eine neue Hausnummerierung in Raab angestrebt. Zu einer tatsächlichen Durchführung ist es jedoch nie gekommen. Auf Grund der Tatsache, dass im Bereich des Marktes Raab bereits Hausnummern von 1 bis 554 bestehen und sich diese je nach Entstehen von Objekten fortlaufend über den gesamten Marktbereich verteilen, ist immer weniger Übersichtlichkeit gegeben. Mit einer neuen Hausnummerierung soll ein rascheres Auffinden einzelner Liegenschaften – nicht nur für Post- und Paketzustellungen sondern vor allem auch für Einsatzfahrzeuge in Not- und Katastrophenfällen – erleichtert und ein einheitliches Adresssystem geschaffen werden.

Um den Änderungsaufwand für die betroffenen Personen und Betriebe

durch die neue Nummerierung möglichst gering zu halten, werden die neuen Adressen von der Gemeinde bereits an zahlreiche Stellen gemeldet werden. Ein entsprechendes Merkblatt sowie eine Bestätigung über die erfolgte Adressänderung für Änderungen im privaten Bereich, die nicht von der Gemeinde gemeldet werden können, werden nach Einführung der

neuen Nummerierung zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat vorläufig beschlossen, die geplante Nummerierung zur Einsichtnahme durch die Bevölkerung über einen Zeitraum von vier Wochen aufzulegen. Dies war/ ist vom 4. März bis 2. April. Der Beschluss über die tatsächliche Durchführung soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Abschluss von Vereinbarungen über die Durchführung des Winterdienstes

Mit den beiden für die Gemeinde im Winterdienst tätigen Unternehmen Neulinger & Leidinger Transporte GmbH, Moarhofstraße 472, und Helmut Wetzlmaier, Brünning 16, gab es bisher keine schriftliche Vereinbarung über die Durchführung des Winter-

dienstes. Zur klaren rechtlichen Regelung der Zuständigkeit von Unternehmer und Gemeinde, der Haftung des Unternehmers und der Gemeinde und des Entgeltes wurden nun entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen.

Abänderung der Eintrittspreise für das Freibad

Die im Jahr 2012 beschlossenen Eintrittspreise für das Freibad bleiben zum Großteil unverändert. Neu beschlossen wurde vom Gemeinderat jedoch ein ermäßigter Tarif für Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler ab

17:00 Uhr in der Höhe von 0,80 € (Normaltarif 1,50 €) sowie für Schüler nach der Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienner, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis) ab 17:00 Uhr in der Höhe von 1,50 € (Normaltarif

1,80 €). Diese Ermäßigungen bestanden bislang nicht. Für Erwachsene hingegen gab es bereits einen ermäßigten Tarif ab 17:00 Uhr.

Tageskarten	
Erwachsene	€ 2,70
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienner, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis)	€ 1,80
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler; Erwachsene ab 17:00 Uhr; Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienner, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis) ab 17:00 Uhr	€ 1,50
Familienkarte klein (1 Elternteil + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 4,00
Familienkarte groß (Eltern + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 6,50
Geschlossene Schulklassen pro Schüler; Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler ab 17:00 Uhr	€ 0,80

Zehnerblock	
Erwachsene	€ 22,00
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienner, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis)	€ 14,50
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler	€ 12,00

Saisonkarten	
Erwachsene	€ 36,00
Schüler nach Pflichtschule, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienner, Pensionisten, Behinderte (mit Ausweis)	€ 26,00
Kinder ab 6 Jahren und Pflichtschüler	€ 21,00
Familienkarte klein (1 Elternteil + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 45,00
Familienkarte groß (Eltern + Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr)	€ 78,00

Sonstiges	
Sonnenschirm/Liegestuhl täglich (Einsatz € 4,00)	€ 2,00

Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Volksschule gefasst

In allen erdanliegenden Klassenzimmern der Volksschule herrscht ein unangenehmer, modriger Geruch. Daher wurde im Jahr 2012 bereits der Werkraum saniert und die Außen-dämmung in diesem Bereich verbessert. Die vier Klassenzimmer im Kellergeschoss sollen im heurigen Sommer folgen. Die Ursache für die Probleme ist Feuchtigkeit, die von einer undichten Verrohrung der Dachentwässerung stammen dürfte. Zwei Schimmelsporenmessungen in den Jahren 2009 und 2012 zeigten allerdings keine erhöhte Schimmelbildung. Erst eine weitere Messung, die am 13. November 2012 durchgeführt wurde, brachte in einer Klasse eine deutliche Erhöhung. Diese Messergebnisse sind Anzeichen dafür, dass die Feuchtigkeit nicht konstant auftritt. Zur Behebung des Problems soll künftig eine Ableitung der Regenwäs-

ser nach außen erfolgen. Dazu ist das Aufsetzen eines Daches auf das Gebäude notwendig. In den vier Klassenzimmern des Kellergeschosses soll eine Bodensanierung mit einer Feuchtigkeitsabdichtung nach unten vorgenommen werden. Die Kosten für den Abtrag des bestehenden Flachdaches sowie die Neuerrichtung eines Dachstuhles mit Dacheindeckung und Dämmung wurden mit rund 376.500,00 € inkl. MwSt. sowie für die Bodensanierung der bestehenden vier Klassenräume des Kellergeschosses mit 82.500,00 € inkl. MwSt. geschätzt. Neben diesen Maßnahmen ist auch die Sanierung der Heizungssteuerung der Volksschule dringend notwendig – Kosten rund 88.000,00 €.

Vom Gemeinderat wurde folgender Grundsatzbeschluss gefasst:

⇒ Bodensanierung der bestehenden

vier Klassenräume des Kellergeschosses mit Kosten in der Höhe von 82.389,91 € inkl. MwSt. im Jahr 2013

- ⇒ Abtrag des bestehenden Flachdaches sowie Neuerrichtung eines Dachstuhles mit Dacheindeckung und Dämmung mit Kosten in der Höhe von 376.521,49 € inkl. MwSt. in den nächsten ein bis drei Jahren
- ⇒ Sanierung der Heizungssteuerung mit Kosten in der Höhe von 87.785,94 € in den nächsten ein bis drei Jahren
- ⇒ Ansuchen an das Land Oberösterreich um Aufnahme in das Schulbauprogramm

Die Verhandlungen über die Finanzierung der geplanten Maßnahmen mit dem Land Oberösterreich werden bereits intensiv geführt.

Linksabbiegestreifen Brünninger Landesstraße und Verbreiterung der Brücke über den Raaber Bach – Teilweise Abdeckung des Fehlbetrages aus einer Rücklage

Auf der Brünninger Landesstraße – Zufahrt Moarhofstraße wurden im Jahr 2010 eine Linksabbiegespur, ein Fahrbahnteiler und ein Gehsteig errichtet sowie im Jahr 2011 die Brücke über den Raaber Bach verbreitert. Die geschätzten Kosten lagen bei 150.000,00 €.

Die tatsächlichen Kosten beliefen sich jedoch auf 239.694,08 €. Der Markt-gemeinde Raab verbleibt davon ein Fehlbetrag von 29.765,95 €. Dieser wird nun durch die Auflösung der noch vorhandenen Geschäftshausrücklage (frühere Einnahmen Stögerhaus) in der Höhe von 4.739,20 € teilweise abgedeckt.

Errichtung eines Urnenhaines am Friedhof – Planungsauftrag erteilt

Auf der Erweiterungsfläche des Friedhofes soll ein Urnenhain errichtet werden. Mit der notwendigen Planung wur-

de DI Mag. Otmar Stöckl, Zell/Pram, mit einem Honorar in der Höhe von 2.340,00 € inkl. MwSt. beauftragt.

Umpostung von Teilbereichen der Ortschaften Ungerling, Kleinpireth und Oberspitzling

In Teilen der Ortschaften Ungerling, Kleinpireth und Oberspitzling lautet die Postanschrift „4721 Altschwendt“ bzw. „4762 St. Willibald“. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, bei der Österreichischen Post AG die Umstellung der Postleitzahl auf „4760

Raab“ mit dem Ziel, dass künftig alle Gemeindebürger von Raab eine einheitliche Postanschrift haben, zu beantragen. Ob die Umpostung tatsächlich erfolgen wird, ist Entscheidung der Post.

Folgende Liegenschaften sind von der Umpostung betroffen:

Ungerling 1	Ungerling 6	Ungerling 11
Ungerling 2	Ungerling 7	Ungerling 12
Ungerling 3	Ungerling 8	Ungerling 13
Ungerling 4	Ungerling 9	Kleinpireth 18
Ungerling 5	Ungerling 10	Oberspitzling 9

Die jeweiligen Liegenschaftseigentümer wurden von der geplanten Umpostung informiert und ihnen Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben. Wie bei der neuen Hausnummerierung im Markt werden

die neuen Adressen von der Gemeinde an zahlreiche Stellen gemeldet werden, so dass für den Einzelnen nur mehr geringer Handlungsbedarf besteht.

VERANSTALTUNGEN

April

Monatsübung

Di. 02.04., 19:30 Uhr, FF Raab

Stammtisch

Mi. 03.04., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Stammtisch

Mi. 03.04., 20 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

Mutterberatung

Do. 04.04., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Kundenempfang und Mitinhaberversammlung

Fr. 05.04., 19:30 Uhr, Smokers
Raiffeisenbank

Mostkost

So. 07.04., 10 Uhr, Pfarrhof
Zechgemeinschaft

Monatsturnier

Mo. 08.04., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
Union Stockschießen

Firmung

So. 14.04., 9:30 Uhr, Pfarrkirche, Pfarre

Tagesausflug

Mi. 17.04., Seniorenbund

Gemeinschaftsübung der FF Steinbruck-Bründl und FF Raab

Sa. 20.04., 14 Uhr
FF Steinbruck-Bründl und FF Raab

Taubenmarkt

So. 21.04., 9 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzuchtverein E15

Eröffnung der Sonderausstellung "Die Zeit der Markterhebung 1813"

So. 21.04., 14 Uhr, Bräustüberl-
museum, Verein "Raaber Museen"

Clubausfahrt

Fr. 26. - So. 28.04., Motorradclub

Spielertreff

"Mensch ärgere dich nicht"
Sa. 27.04., 14 Uhr, Betreutes
Wohnen, Gesunde Gemeinde

Frühshoppen

So. 28.04., 10 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

Mai

Frühjahrsübung

Mi. 01.05., 13:30 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Mutterberatung

Do. 02.05., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Tag der offenen Tür

Sa. 04.05., 14 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Florianifeier

So. 05.05., 9 Uhr, Pfarrkirche
FF Raab und FF Steinbruck-Bründl

Monatsübung

Di. 07.05., 19:30 Uhr, FF Raab

Muttertagsausflug

Mi. 08.05., Seniorenring

Stammtisch

Mi. 08.05., 20 Uhr, GH Schraml
Bäuerinnengemeinschaft

Freestyle-Asphaltturnier

Sa. 11.05., 12 Uhr, Brünning, ÖAAB

Sprechtag

Sa. 11.05., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Frühshoppen mit Fototermin

So. 12.05., 10 Uhr, Motorradclub

Monatsturnier

Mo. 13.05., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
Union Stockschießen

Maiandacht

Mi. 15.05., 20 Uhr, Peregrinuskapelle
Mütterrunde

Bezirkswandertag

Do. 16.05., Start von 8 - 10 Uhr
Stocksporthalle, Seniorenbund

Taubenmarkt

So. 19.05., 9 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzuchtverein E15

Frauenwallfahrt

Di. 21.05., Kath. Frauenbewegung

Spielertreff

"Mensch ärgere dich nicht"
Sa. 25.05., 14 Uhr, Betreutes Wohnen
Gesunde Gemeinde

Maibaumfest

So. 26.05., 10 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Bezirksmaiandacht

So. 26.05., 19 Uhr, Pfarrkirche
Goldhaubengruppe

Muttertags-/Vatertagsfahrt

Di. 28.05., Seniorenbund

Juni

Erstkommunion

So. 02.06., 9 Uhr, Pfarrkirche, Pfarre

Monatsübung

Di. 04.06., 19:30, FF Raab

Geburtstags-Stammtisch

Mi. 05.06., 12 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Seniorenachmittag

Mi. 05.06., 14 Uhr, Cafe D'Werkstatt
Seniorenbund

Mutterberatung

Do. 06.06., 9 - 11 Uhr, Musikschule

Jubiläum "200 Jahre Markt Raab" - Festwochenende

Sa. 08.06. und So. 09.06.
unter anderem mit Marktfest,
Historienspiel, Sonderpostamt,
Musik-Open-Air und
ORF-Frühshoppen

Monatsturnier

Mo. 10.06., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
Union Stockschießen

Seniorenwallfahrt

Do. 13.06., Seniorenbund

Taubenmarkt

So. 16.06., 9 - 12 Uhr, Vereinsheim
Kleintierzuchtverein E15

Tagesausflug

Mi. 19.06., Seniorenbund

Lesung "Raaber erzählen lustige Episoden aus der Vergangenheit"

Sa. 22.06., 20 Uhr, Biersandkeller-
museum, Verein "Raaber Museen"

Frühshoppen

So. 23.06., 10 Uhr, Cafe Maxima
Bäuerinnengemeinschaft

Konzert der PoxRocker-Sisters

Fr. 28.06., 20 Uhr, Pfarrhof
Kath. Jugend und Jungschar

Spielertreff

"Mensch ärgere dich nicht"
Sa. 29.06., 14 Uhr, Betreutes Wohnen
Gesunde Gemeinde

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 1 – März 2013, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 101, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Gemeindeamtsleiterin Anja Wöcker, Tel. 07762 22 55-21, E-Mail: woecker@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

